

Studierfähigkeit

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. Dezember 2020 19:09

Zitat von samu

Du sagst, ich hätte keine Vorschläge, dann mache ich einen

Was denn für einen? Dass Schüler Kurse wählen sollen und auf bequemen Sofas sitzen während sie lernen? Projektartiges Arbeiten gibt es an zigtausenden von weiterführenden Schulen, sowohl in Deutschland als auch bei uns in der Schweiz als auch in noch ganz vielen anderen Ländern Europas und auf der Welt. Es spielt dabei allenfalls eine untergeordnete Rolle, ob die Atmosphäre besonders heimelig ist, entscheidend ist, wie solche Projekte von Seiten der Lehrperson aufgelegt werden. Du tust so, als sei das irgendwas wahnsinnig Besonderes, dabei ist es in einer wahrscheinlich leicht weniger romantischen Form genau so überall in der gymnasialen Oberstufe. Glaub mir das einfach, genau das ist ja mein Job.

Zitat von samu

Du wunderst dich nicht, prima.

Ich wundere mich über alles mögliche und versuche dann eben Lösungen für meine Problemchen zu finden. Das wird wohl der entscheidende Unterschied an der Stelle sein. Und ich habe Dir auch meine Vermutung genannt, warum es im Jahre 2020 wohl mehr junge Leute an deutschen Universitäten geben wird, die nicht so wirklich studierfähig sind: einfach weil sie es nicht sind und nie werden, weil sie schon gar kein Abitur haben sollten. Da magst ja nie was vom "Ausieben" lesen, aber so sieht das Resultat nun mal aus, wenn 56 % eines Jahrgangs die allgemeine Hochschulreife erwerben. Dann ist es jetzt eben Deine Aufgabe als den Referendar betreuende Lehrperson auszusieben wenn Du einen Anwärter für nicht geeignet hältst. Irgendwann passiert es eben doch.

Zitat von samu

Was meinst du denn mit "Ausbildung SekI" offenbar habe ich dich missverstanden.

Ich verstehe nicht recht, was es da misszuverstehen gibt, der Unterschied zwischen der Primarstufe und der Sekundarstufe I dürfte doch klar sein. Primar, Sek I und Sek II sind hier drei verschiedene Lehrämter mit entsprechend drei verschiedenen Ausbildungen wobei angehende Lehrpersonen für die Primarstufe und Sekundarstufe I nur an der Pädagogischen Hochschule ausgebildet werden. Ein universitärer Fachabschluss ist nicht vorgesehen.